

Vergabe der Bachelorarbeitsplätze 2023

Fachbereich Biologie

Information für Studierende

Liebe Studierende,

auch in diesem Jahr findet wieder eine einheitliche Vergabe der Bachelorarbeitsplätze statt.

Studierende, die zwischen dem 1. Februar 2024 und dem 31. Januar 2025 mit dem praktischen Teil ihrer Bachelorarbeit an einem der biologischen Institute beginnen möchten, müssen am Verfahren teilnehmen. Sie bewerben sich innerhalb des Verfahrens auf Forschungsthemen.

Anhand der bei der Studienkommission bis Mitte November eingegangenen Bewerbungen wird ein Mindestkontingent von Bachelorarbeitsplätzen pro berufenem/r Professor/in am Institut ermittelt. Dieses Kontingent kann auf die angebotenen Forschungsthemen aufgeteilt werden.

Es wird Informationsveranstaltungen zum Verfahren und zu den Forschungsthemen der biologischen Institute Anfang des Wintersemesters 2023/24 geben.

Sollten Sie sich bereits mit einem/r Betreuer/in auf ein Thema geeinigt haben, welches von einem der biologischen Institute (<https://www.uni-ulm.de/nawi/nawibiologie/wissenschaftsforschung/#c888516>) angeboten wird, sollen sie dennoch am Verfahren teilnehmen.

Bachelorkandidaten, die ihre Arbeit außerhalb der Biologie schreiben, sind von dem Verfahren ausgenommen.

Ihre Unterlagen werden Sie über den Moodle-Kurs „Organisation Bachelorplatzvergabe“ (<https://moodle.uni-ulm.de/course/view.php?id=43645>) einreichen können.

Im Folgenden erhalten Sie die Übersicht über den Ablauf des Verfahrens. Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Folgenden auf die männliche Schreibweise zurückgegriffen. In dieser Schreibweise ist die männliche und weibliche Form enthalten.

Mit freundlichen Grüßen

Lena John, Eva Keppner und Stephanie Wittig-Blaich

16.10.23, 16:00 Uhr und 19.10.23, 12:00 Uhr, H15: Vorstellung der Forschungsgebiete und Informationen zu den Vergaberegeln (16.10.)

Sie werden in der Infoveranstaltung über die Vergaberegeln informiert.

Die biologischen Institute stellen ihre Forschungsthemen, auf die sich Kandidaten bewerben können, in knapper Form vor.

Lehramtskandidaten besuchen nach Studienplan im 4. Semester die Ökologie und im 6. Semester die Biologie der Prokaryoten. Falls sie in einem Nasslabor ihre Bachelorarbeit anfertigen möchten, wird empfohlen, die Biologie der Prokaryoten oder das Genetik-Praktikum belegt zu haben. Möchten Lehramtskandidaten in einem ökologischen Institut ihre Arbeit anfertigen, wird empfohlen, den Kurs „Methoden der Biodiversität“ zu belegen.

Bis 15.11.23: Die Kandidaten reichen eine formalisierte Bewerbung bei der Studienkommission ein. Diese Bewerbung enthält einen Lebenslauf, Notenspiegel (transcript of records) und ein Motivationsschreiben von max. 1 Seite. Jeder Bewerber soll sich für ein Forschungsthema eines Instituts entscheiden, zu dem er seine Arbeit bevorzugt schreiben möchte. Im Motivationsschreiben sollen die Kandidaten ihre Wahl begründen. Sie sollen zudem zusätzliche Optionen angeben, für den Fall, dass ihr Wunsch nicht erfüllt werden kann. Außerdem soll der gewünschte Zeitraum für die Anfertigung der Arbeit angegeben werden. Die Kandidaten können sich für Forschungsthemen (nicht für Betreuer) bewerben.

Das Kontingent an Bachelorarbeiten, die an einem Institut vergeben werden, wird nach der Lehrkapazität des Instituts berechnet. Ferner wird es einen bindenden Mindestanteil für Lehramtskandidaten geben.

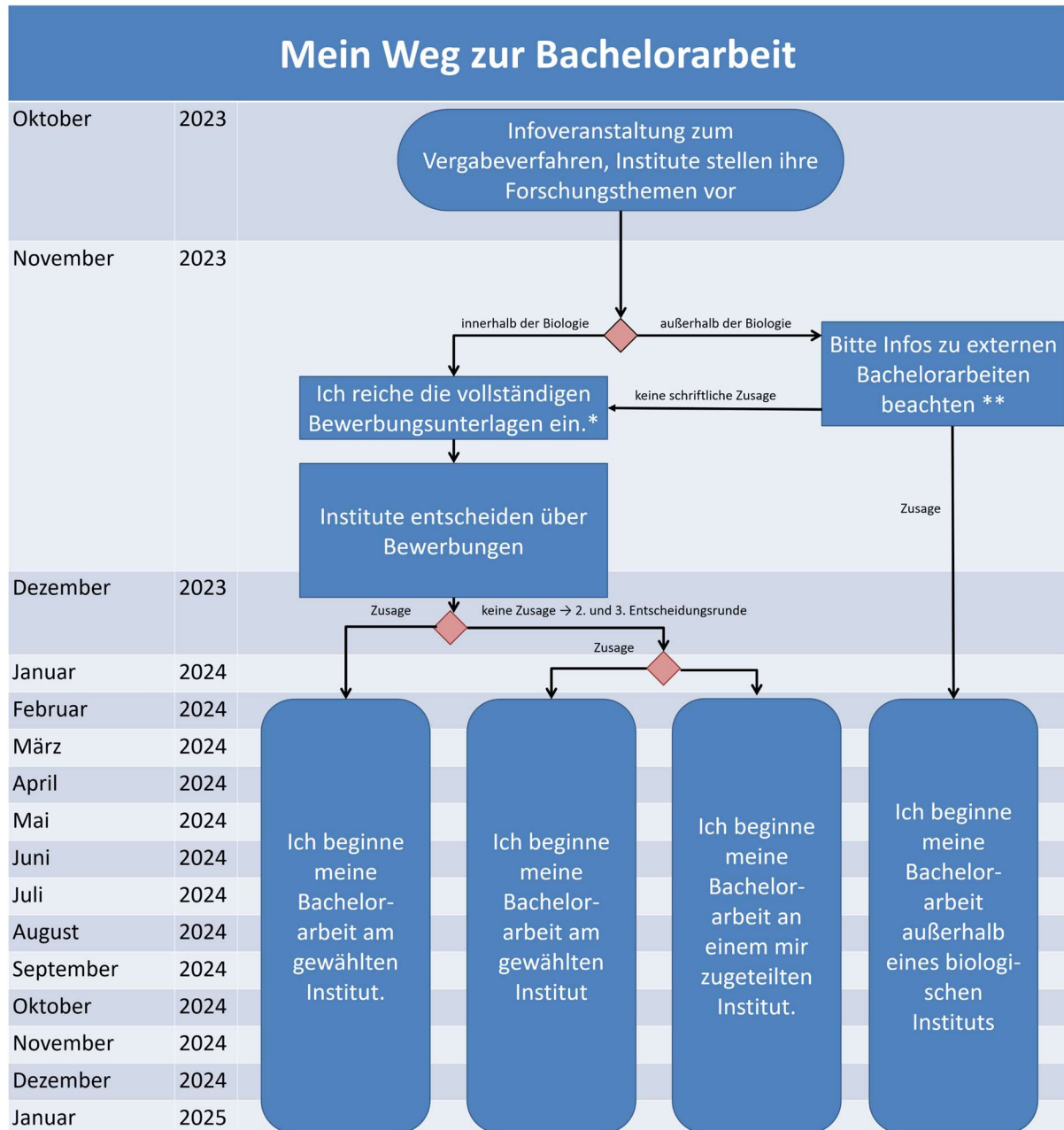
Nach abgeschlossener Einreichung werden entsprechend der Zahl der eingegangenen Bewerbungen die Kontingente für die Institute berechnet und diesen mitgeteilt. Die Bewerbungsschreiben aller Kandidaten werden an die Institute geschickt.

Arbeiten außerhalb der biologischen Institute:

Alle Studierenden, die ihre Arbeit außerhalb der biologischen Institute schreiben wollen und diese beantragen müssen (z.B. an einem medizinischen Institut, das nicht an der Lehre im Studiengang Biologie respektive Biochemie beteiligt ist oder an einer Forschungseinrichtung außerhalb unserer Universität), werden gebeten, bis zum 15. November eine verbindliche Zusage ihrer Betreuer bei der Studienkommission einzureichen. Die medizinischen Institute, welche externe Arbeiten vergeben können, die nicht beantragt werden müssen, werden vorab über das Verfahren informiert. Auch Kandidaten dieser Institute werden gebeten, ihre Zusage bis zum 15. November einzureichen.

Ende November – Mitte Januar: Sollte die Bewerberzahl für ein Forschungsthema innerhalb des Kontingents für dieses Thema liegen oder das Institut bereit sein, zusätzliche Bewerber zu akzeptieren, so sollen alle Bewerber aufgenommen werden. Nur wenn die Bewerberzahl das Kontingent des Forschungsthemas überschreitet, dürfen die Institute anhand der Bewerbungen oder nach Interviews mit den Kandidaten Bewerber ablehnen. Solange das Kontingent nicht überschritten wird, werden die Bewerbungen angenommen. Sollte ein Bewerber für sein Forschungsthema abgelehnt worden sein, werden in einer zweiten Runde die angegebenen Alternativthemen berücksichtigt. Kann Bewerbern in den ersten beiden Runden kein Platz vermittelt werden, so können sich diese Bewerber in einer dritten Entscheidungsrunde auf einen der noch freien Bachelorarbeitsplätze bewerben.

In der Infografik (siehe unten) finden Sie einen Entscheidungsbaum, welcher Ihnen in knapper Form zeigt, welche Aktionen und Entscheidungen innerhalb des Verfahrens zur Vergabe von Bachelorarbeiten auf Sie zukommen.



Infografik: Die Graphik stellt in verkürzter Form das Vergabeverfahren für Bachelorarbeiten vor. Detaillierte Informationen finden sich im Text. Bitte beachten Sie die Deadlines für die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Aktionen.

** : Detaillierte Informationen zu externen Bachelorarbeiten erhalten Sie in der Informationsveranstaltung am 16.10.23 sowie auf der Homepage des Fachbereichs Biologie (<https://www.uni-ulm.de/nawi/nawibiologie/studierende/abschlussarbeiten/>).